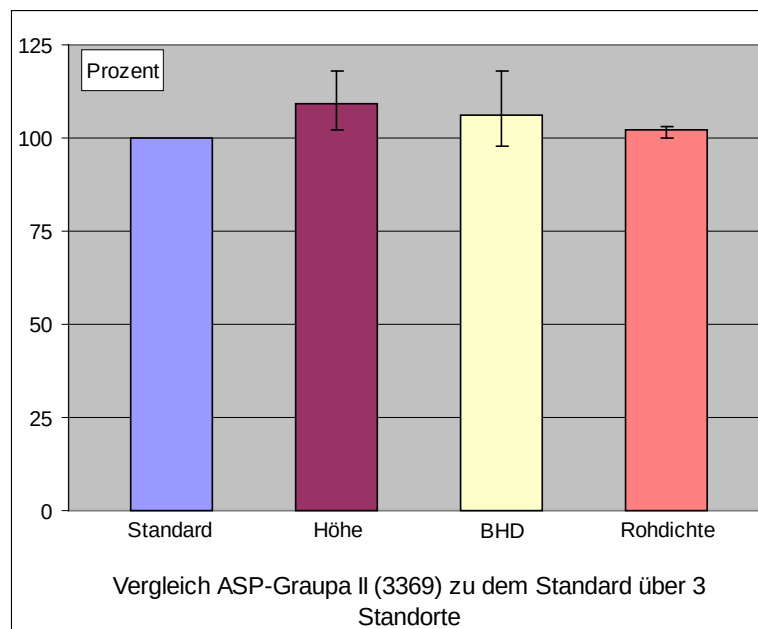


Baumart	Aspe (<i>Populus tremula</i> L.)
Sortenname	Aspen-Kombination Graupa II
Kategorie	Geprüft
Ausgangsmaterial	Familieneltern
Kombination	Aspe Uhyst 27 (5085) X Aspe Lichtenhain 1 (236)
Züchter	Sachsenforst, Ref. Forstgenetik/Forstpflanzenzüchtung
Prüfstandorte	3 Versuchsflächen im Sächsisch-Thüringischen Löß-Hügelland, Vogtland und im Mittelbrandenburger Talsand- und Jungmoränenland in Höhenlagen von 100 bis 530 m ü. NN
Prüfdauer	1963 – 1972
Versuchsmaterial	24 Nachkommenschaften von Kombinationen zwischen Aspen 1 Nachkommenschaft der Kombination Aspe X Amerikanische Aspe
Standard	Versuchsflächen-Mittelwert, da Standardherkünfte zur Zeit der Versuchsanlage nicht verfügbar

Ergebnisse Durchschnittliche Ausfallraten:

- 2 % im Alter 3 Jahre über alle Flächen (Gesamtversuch 3 %)



Signifikant überlegene Wachstumsleistungen im Vergleich zu dem Standard im Baumalter von 11 Jahren:

- 9 % besseres Höhenwachstum im Durchschnitt von 3 Flächen

Eigenschaften ohne signifikanten Unterschied im Vergleich zu dem Standard im Baumalter von 11 Jahren:

- 6 % besseres Durchmesserwachstum im Durchschnitt von 3 Flächen
- 2 % höhere Rohdichte im Durchschnitt von 3 Flächen

Verwendungs-empfehlung **Wald nach SächswaldG:** Alle Wuchsgebiete Sachsens bis 600 m ü. NN auf Aspen tauglichen Standorten als Vorwald, Mischung auf Zeit z. B. auf Rückegassen
Schnellwuchsplantagen mit einer Umtriebszeit von bis zu 20 Jahren: Alle Wuchsgebiete Sachsens bis 600 m ü. NN auf Aspen tauglichen Standorten

Informationen Kompetenzzentrum für Wald und Forstwirtschaft, Sachsenforst

Bezugsquelle Zentrum für forstliches Vermehrungsgut, Sachsenforst